

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Ausländerbeirates
vom 27.08.2008 im Sitzungssaal des Rathauses Setterich

Beginn: 18,00 Uhr

Ende: 19.30 Uhr

Anwesend waren:

a) Mitglieder:

Herr Kazim Karakök - stellvertretender Vorsitzender
Frau Elvira Resch-Beckers
Herr Halil Ertugrul
Frau Yasariye Arslan
Herr Ergün Yilmaz
Herr Jorge Trigoso-Perez
Herr Hüseyin Türkmen

von den Mitgliedern fehlten entschuldigt:

Herr Adnan Ölmez
Frau Margaret Nußbaum
Herr Abdullah Eldemir

von den Mitgliedern fehlten unentschuldigt:

Herr Muhittin Kurt
Frau Ayfer Mese
Herr Ümit Ataman
Frau Aynur Akay
Herr Dursun Mese

b) von der Verwaltung:

Herr Beigeordneter Brunner
Herr StAng Eckers
Herr StAI Schleich

Die Mitglieder des Ausländerbeirates waren mit Einladung vom 15. August 2008 zur Sitzung am Donnerstag, dem 27. August 2008, unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung, sowie die Tagesordnung, waren öffentlich bekannt gemacht.

T a g e s o r d n u n g:

A) Öffentliche Sitzung

1. Kenntnisnahme der Niederschrift des Ausländerbeirates vom 02.04.2008
2. Jugendgerichtshilfe
Referat der Frau Doffiné, Jugendgerichtshilfe Kreis Aachen
3. Integrationsmaßnahmen für Bürger mit Migrationshintergrund
Beauftragung der Erstellung eines Integrationsplanes,
hier: Aktueller Sachstand
4. Soziale Stadt
hier: Aktueller Sachstand
5. Wahl des Ausländerbeirates im Jahre 2009
hier: Rechtlich mögliche Formen der Migrantenvertretungen
6. Tag der deutschen und ausländischen Mitbürger
hier: Familientag am CarlAlexanderPark -CAP- am 25.Mai 2008
7. Mitteilungen der Verwaltung
8. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Karakök, eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder des Ausländerbeirates, die Presse, die Zuschauer und die Mitarbeiter der Verwaltung. Sodann stellte Herr Karakök fest, dass Aufgrund der geringen Teilnahme, der Ausländerbeirat nicht beschlussfähig ist. Herr Karakök bemerkte, dass die Tagesordnungspunkte nur zur Kenntnisnahme seien und Beschlüsse nicht gefasst werden können. Sodann begann er mit der Tagesordnung.

1. Kenntnisnahme der Niederschrift des Ausländerbeirates vom 02.04.08

Die Niederschrift vom 02.04.08 wurde von den anwesenden Mitgliedern des Ausländerbeirates ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

2. Jugendgerichtshilfe Referat der Frau Doffiné, Jugendgerichtshilfe Kreis Aachen

Frau Doffiné bedankte sich bei den Anwesenden für deren Interesse und gab einen kurzen Überblick über ihren Tätigkeitsbereich und die Aufgaben der Jugendgerichtshilfe. Sie bemerkte, dass es sich bei der Jugendgerichtshilfe um eine Pflichtaufgabe des Jugendamtes handelt. In ihrem Vortrag zeigte sie die verschiedenen Verfahren auf, die einem jugendlichen Straftäter helfen sollen, eine gerechte Behandlung zu erfahren. Nähere Informationen sind aus dem in der Anlage befindlichen Flyer zu entnehmen.

Herr Karakök bedankte sich bei Frau Doffiné für Ihre Ausführungen. Seitens der Zuschauer wurde die Frage gestellt, ob in bezug auf die Anzahl der straffällig gewordenen Ausländer eine Tendenz feststellbar sei, wie die Sozialmaßnahmen greifen und wie die personelle Ausstattung der Jugendgerichtshilfe derzeit sei. Frau Doffiné antwortete darauf, dass eine Statistik bezüglich der Herkunft der jugendlichen Straftäter nicht vorliege. Da jeder Straftäter gleich behandelt würde, sei eine entsprechende Statistik nicht notwendig. Bezüglich der Anzahl der Straftäter musste Frau Doffiné zugeben, dass sich die Anzahl im Laufe der letzten zehn Jahre grundsätzlich erhöht habe.

Ein Feedback bezüglich der Wirkung sei auch sehr schwer abzugeben, da dies sehr von der Person des straffällig gewordenen Jugendlichen abhängt.

Personell wurde die Jugendgerichtshilfe mittlerweile durch eine Aufstockung der Arbeitsstunden und durch den Einsatz von Jahrespraktikanten verstärkt.

Da keine weiteren Fragen gestellt wurden, wiederholte Herr Karakök seinen Dank und wünschte viel Erfolg bei der weiteren Arbeit.

3. Integrationsmaßnahmen für Bürger mit Migrationshintergrund Beauftragung der Erstellung eines Integrationsplanes, hier: Aktueller Sachstand

Herr Brunner teilte den Anwesenden mit, dass der Stadtrat in seiner Sitzung im Juni 2008 beschlossen habe, ein externes Institut mit der Erstellung eines Integrationskonzeptes zu beauftragen. Der Auftrag wurde an das renommierte Imap-Institut (Institut für interkulturelle Management- und Politikberatung) vergeben. Ziel sei es, die bisherigen Bemühungen zu intensivieren und weitere Impulse zur Steigerung der Effektivität vorhandenen Strukturen und Angebote im Bereich der Integration zu geben.

Der erste Schritt hierzu sei eine Bestandsanalyse. Dies sei Themenschwerpunkt der ersten Integrationskonferenz am 30.08.2008. Im Anschluss daran sollen dann die Ergebnisse in einzelnen Arbeitskreisen weiter bearbeitet werden, um so ein Konzept erstellen zu können, das die entsprechenden Impulse in der Integrationsarbeit der Stadt Baesweiler fördert.

In diesem Zusammenhang entschuldigte sich Herr Trigoso für den Termin der

Integrationskonferenz.

Herr Karakök bedankte sich bei Herrn Brunner. Da keine Fragen gestellt wurde, nahm der Ausländerbeirat den Tagesordnungspunkt zur Kenntnis.

4. Soziale Stadt hier: Aktueller Sachstand

Herr Brunner erklärte, dass der Stadtrat in seiner Sitzung am 01.07.2008 das integrierte Handlungskonzept "Soziale Stadt" für den Bereich Setterich beschlossen habe. Dies sei Grundlage für einen Antrag auf Aufnahme in das Bundesländer-Programm "Soziale Stadt" und zur Beantragung von Mitteln aus dem Bereich der Städtebauförderung. Ziel sei es, die Wohn- und Lebensbedingungen sowie die wirtschaftliche Basis in den einzelnen Stadtteile zu verbessern. In enger Zusammenarbeit mit den Settericher Bürgern soll mit Hilfe dieser Förderung eine Verbesserung der Wohnqualität in verschiedenen Bereichen erfolgen. Die Ziele wurden ausführlich in der Vorlage geschildert. Herr Karakök bedankte sich für die Ausführungen und sicherte der Stadtverwaltung die Hilfe des Ausländerbeirates zu. Herr Trigoso bemerkte in diesem Zusammenhang, dass den ausländischen Mitbürgern nicht bekannt sei, worum es bei diesem Thema ginge. Er schlug vor, die Bevölkerung noch stärker einzubinden und zu informieren.

Da keine weiteren Fragen gestellt wurden, nahm der Ausländerbeirat den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

5. Wahl des Ausländerbeirates im Jahre 2009 hier: Rechtlich mögliche Formen der Migrantenvertretungen

Herr Brunner verwies in seiner ausführlichen Vorlage auf die derzeitige rechtliche Situation zur Einführung eines Integrationsrates. Er schilderte die gesetzlich-möglichen Formen und schlug vor, vor dem Hintergrund einer möglichen Gesetzesänderung noch keine abschließende Entscheidung zu treffen, sondern die weitere Entwicklung der gesetzlichen Vorschriften abzuwarten.

Der Ausländerbeirat nahm dies zur Kenntnis.

6. Tag der deutschen und ausländischen Mitbürger hier: Familientag am CarlAlexanderPark -CAP- am 25.Mai 2008

Herr Eckers teilte den anwesenden Beiratsmitgliedern mit, dass der vorangegangene Tag der deutschen und ausländischen Mitbürger ein Erfolg war. Die Einbindung ausländischer Gruppen ins Rahmenprogramm und diverse Unterhaltungs- und Verpflegungsstände beim Familientag am CarlAlexanderPark habe neue Impulse im Zusammenleben der deutschen und ausländischen Mitbürger gegeben. Die Verwaltung, so Herr Eckers weiter, sei davon überzeugt, dass der Ausländerbeirat und damit auch die ausländischen Mitbürger den

richtigen Weg zur Integration und des gemeinsamen Miteinanders gefunden haben. Dies solle auch in der Zukunft weiter fortgesetzt werden. Erwähnung fand noch, dass Herr Karakök mit seinem Stand einen Betrag von 400 Euro eingenommen habe. Dieser Betrag wurde der Tafel Baesweiler gestiftet.

7. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Eckers teilte mit, dass in der letzten Sitzung des Ausländerbeirates die Verkehrssituation an der Ecke Heinrich-Imbusch-Str. /Geilenkirchener Str. angesprochen wurde. Hier könne er mitteilen, dass die Gefahrenstelle mittlerweile durch die Aufstellung eines Verkehrsspiegels entschärft wurde.

Weiterhin teilte Herr Eckers mit, dass, wie bereits in der letzten Sitzung angeregt worden war, neben den allgemein bekannten kirchlichen Einrichtungen, auch die bekannten Moscheen in der Internetpräsenz der Stadt Baesweiler aufgeführt seien.

8. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Herr Yilmaz bedankte sich für die Entschärfung der Verkehrssituation an der Geilenkirchener Straße. Gleichzeitig regte er an, die Situation am Bolzplatz in der Kurt-Schumacher-Straße zu überdenken. Die bisherige Lösung erscheint nicht ideal. Ebenso sei der angrenzende Kinderspielplatz nicht hundertprozentig in Ordnung. Das als Zuschauer anwesende Ratsmitglied, Herr Feldeisen, versprach sich der Sache anzunehmen und gegebenenfalls festgestellte Mängel umgehend an die Verwaltung weiter zu geben.

Herr Karakök teilte abschließend zum kommunalen Wahlrecht mit, dass ihm bewusst sei, dass keine Gesetzesänderung vorliegt. Er möchte lediglich erreichen, dass der Stadtrat das Wahlrecht der Ausländer unterstützt.

Weiter teilte er mit, dass die Merkatorstiftung Stipendien vergibt. Bei Interesse kann man sich mit ihm in Verbindung setzen. Außerdem liege eine Einladung des Integrationsrates der Stadt Eschweiler am 31.08.08 zum Aktionstag gegen Rassismus vor.

Abschließend verwies Herr Karakök noch auf den Mutter und Kind Basteltag, den die VHS durchführt.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor, daher bedankte sich der stellvertretende Vorsitzende, Herr Karakök, bei den Teilnehmern und schloss die Sitzung.

Stellvertretender
Vorsitzender

Schriftführer

(Karakök)

(Schlebach)